**TH Wildau unterstützt Impfaufruf von HRK-Präsident Prof. Alt an Studierende und Beschäftigte**

****

**Bildunterschrift:** Prof. Peter-André Alt, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), appelliert an Studierende und Beschäftigte, sich impfen zu lassen. Die TH Wildau unterstützt den Aufruf der HRK und engagiert sich zudem auch bei der Impfkampagne des Landes Brandenburg.

**Bild:** Adobe Stock

**Subheadline:** Impfaufruf

**Teaser:**

**Prof. Ulrike Tippe, Präsidentin der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau), unterstützt den Appell der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) vom 11. August 2021an Studierende und Beschäftigte, sich impfen zu lassen, um wieder eine breitere Rückkehr zum Präsenzstudium zu ermöglichen. Die TH Wildau strebt 50 Prozent Präsenzunterricht für das anstehende Wintersemester an.**

**Text:**

Anlässlich der von Bund und Ländern beschlossenen „Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie“ appelliert Prof. Dr. Peter-André Alt, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), in der von der HRK am 11. August 2021 in Berlin veröffentlichten Pressemitteilung an Studierende und Beschäftigte, sich jetzt noch impfen zu lassen: „Im Mittelpunkt aller Maßnahmen zur Kontrolle und Bewältigung der Corona-Lage wird ab dem Herbst die sogenannte 3G-Regel (Zutritt nur für geimpfte, genesene oder getestete Personen) stehen, wie sie die Hochschulen bereits in ihren Planungen für das Wintersemester vorsehen. Nur so wird eine breitere Rückkehr zum Präsenzstudium verantwortbar möglich sein. Da die Hochschulen keine kostenlosen Tests bereitstellen können, appelliere ich erneut an alle Studierenden und Beschäftigten, sich jetzt impfen zu lassen. Das wichtigste Instrument in der Pandemie ist und bleibt die Impfung: Der Fortschritt der Impfkampagne entscheidet wesentlich darüber, welche Handlungsmöglichkeiten den Hochschulen im Winter zur Verfügung stehen werden.“

Dazu Prof. Ulrike Tippe, Präsidentin der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau): „Die TH Wildau unterstützt sowohl die Impfkampagne des Landes Brandenburg #brandenburgimpft ([www.brandenburg-impft.de](http://www.brandenburg-impft.de)) als auch die Position der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), denn das Wintersemester 2021/2022 steht vor der Tür und wir streben an, etwa 50 Prozent der Lehrveranstaltungen wieder in Präsenz anzubieten - immer mit Blick auf die aktuelle Situation. Auch, wenn nach unserem Eindruck sowohl unter den Studierenden als auch den Beschäftigten eine hohe Impfbereitschaft zu verzeichnen ist, lautet mein dringender Appell an alle, die noch ungeimpft sind: Lassen Sie sich impfen! Nur dadurch kommen wir dem Ziel näher, unseren Campus wieder mehr zu öffnen. Wir stellen dies unter das Motto ‚Gemeinsam statt einsam‘".

**Weiterführende Informationen:**

Zur Pressemitteilung der HRK vom 11. August 2021:﻿ <https://www.hrk.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/meldung/hrk-praesident-appelliert-an-studierende-und-beschaeftigte-jetzt-impfen-4845/>

Zum Brandenburger Impfportal: [www.brandenburg-impft.de](http://www.brandenburg-impft.de)

Zum Video „Brandenburg impft: Corona-Impfung in der Arztpraxis“ auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=ykXCN98s_tg>

Informationen zum Umgang der TH Wildau mit dem Corona-Virus: [www.th-wildau.de/corona](http://www.th-wildau.de/corona)

 **Fachliche Ansprechperson der TH Wildau:**

Thomas Lehne
Kanzler
TH Wildau
Hochschulring 1, 15745 Wildau
Tel. +49 (0) 3375 508-901
E-Mail: kanzler@th-wildau.de

**Ansprechpersonen Externe Kommunikation TH Wildau:**

**Mike Lange / Mareike Rammelt**TH Wildau
Hochschulring 1, 15745 Wildau
Tel. +49 (0)3375 508 211 / -669
E-Mail: presse@th-wildau.de